

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 14

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Pomonas. Sie senden uns eine lange Epistel in Reimen, welche unsre Mitbürger, svezell die Zürcher, aus dem „Alkoholumpf“ hervorheben soll. Aber, mein lieber Herr Pomonas oder sonst so was, dergleichen glauben Sie uns zu mieten zu können und obendrein noch zur Zeit des Schelkäutens? Es mag ja „Fälle“ geben, wo gerade nach dem Feste Mancher, der „feinen moralischen (und andern) Halt“ verloren hat, aus dem so geschmauchvoll benannten „Alkoholumpf“ hervorgehoben werden muß, aber wir können's mit ihrem acht Spalten langen Gedicht auch nicht probieren, die armen Kerle müßten sonst noch mehr verlautet werden. Uebrigens dürfen Sie bei Leibe nicht von uns denken, daß wir Wafffeinde sind; wir hielten es immer für das allerbeste — zum Wachen und Baden. — **Puck. Horsa.** Alles gut eingelaufen, Dank und Gruß. — **Falk.** Gleichfalls und baldige Wiederherstellung. — **J. K.** in A. Gerne verwertet. Gruß aus den Seltenern. — **Russophile.** Tüchtige Spezialisten für Schwachköpfe gibt es dann.

jeder Hochschule, warum soll es gerade in Petersburg an solchen fehlen? Praxis wäre gewiß lohnend — oder auch nicht. — **St. in Z.** Wir haben weder Lust noch Bedürfnis, uns zum Ankläger des Betreffenden aufzuwerfen, allerding würden wir auch seine Verteidigung nicht übernehmen. — **Enge.** Mein Gott, man wirft dem Manne vor, daß er auch Staatsgelder veruntreute, er hat sie ja nur meistens für den „Staat“ seiner Dulzinea verbraucht. — **L. M.** Lesen Sie die betreffende Notiz in unserm letzten Briefkasten etwas genauer und dann — behalten Sie gefälligst Ihre Weisheit für sich. — **J. Rg.** Es ist leider nicht jeder ein Reiner, dem alles rein erscheint. — **Lyrischer Springinsfeld.** Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen, daß Sie nie größeren Kummer empfinden müßten, als über unsere Briefkastenantworten. Aber Sie müssen doch auch bedenken, daß wer so wie Sie ins kritische Feld hineinspringt, öfters auf Reisseln und Dornen kommt. — **Bl. Herrgott,** die beiden Witze haben aber lange Jahre gebraucht, bis sie zu Ihnen gelangt sind, die haben jedenfalls schon mindestens die goldene Hochzeit gefeiert. **Anonymous wandert in den Papierkorb.**

Empfehlung.

Freunden, Gönern und Bekannten die höfl. Mitteilung, dass ich mit 1. April das Restaurant

zum „Salmen“

5 Niederdorfstrasse ZÜRICH I Niederdorfstrasse 5
übernommen habe.

Ausschank von Rheinfelder Salmenbräu.

Es wird mein Bestreben sein, das mir bis anhin gütig bewiesene Zutrauen auch im neuen Lokale zur vollsten Zufriedenheit zu rechtfertigen und versichere ich, in Küche und Keller das Beste zu bieten.

Um gütigen Zuspruch empfiehlt sich bestens

91 **Papa J. D. Wespi, z. „Salmen“.**

Aufmerksamkeit verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Kauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. späteren Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt:

15. April, 20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlange Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. N. 3. [24]

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

Singer's Kleine Salzbretzeli
Feinste Beigabe zum Bier.

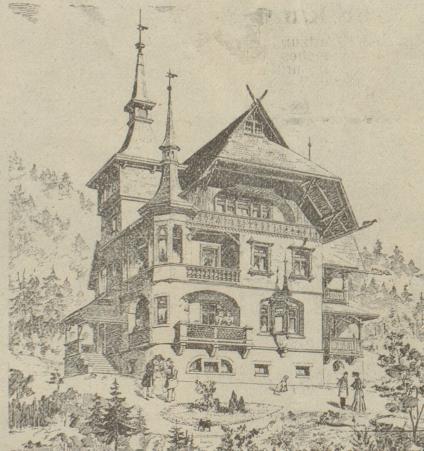
Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

32

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE

UND

BAUPLÄNE

zu JEDER ART

STEIN- UND

HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN
FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-
DEKORATIONEN

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSER
ARCH. WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN

Frühjahrs-Ueberzieher

Lodenmäntel, Havelocks, Pelerinen,
Gummi-Mäntel

empfohlen in grosser Auswahl und bester Ausführung

80

J. J. Meyer & Co.

Kronenhalle, Zürich.

Buchhaltung für Hötel und Restaurants

Einrichtungen von Buchhaltungen mit Anleitung. Periodische Nachfragen v. Buchhaltungen v. Fr. 300. — p. a. an. Abschlüsse, Bilanzen, Revisionen im In- und Ausland.

Ad. Fross-Vogel, Zürich
(früher Procurist d. Bank in Zürich)
Bücherexperte 8
Telephon 2928 Erste Referenzen.



Zu beziehen: 42

Direkt oder durch die
Weinhandlungen